

## Silvia Ohse

---

**Von:** Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]  
**Gesendet:** Samstag, 3. April 2010 16:16  
**An:** info@adwords-texter.de  
**Betreff:** Sonderausgabe

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Karsamstag, 3. April 2010

Liebe Himmelsfreunde,

es ist kein schöner Anlass, der mich dazu bewegt, Ihnen heute außer der Reihe einen Newsletter zu senden. Ich meine die Missbrauchsfälle in der Kirche. Aber ich denke, ich sollte dazu ein paar Worte schreiben.

Klar sind hier Sünden begangen worden, und sie mussten ans Tageslicht kommen, und die Täter müssen ihre Schuld bekennen und ihre Opfer um Verzeihung bitten. Auch dass Täter gedeckt und nicht den Gerichten übergeben worden sind, war falsch.

Doch wir sollten uns auch daran erinnern, wie Jesus mit Sündern umgegangen ist. Hat er etwa zugelassen, dass die Ehebrecherin gesteinigt wurde? Nein - mit einem einzigen Satz hat er erreicht, dass alle die Steine fallen ließen, die sie schon in der Hand hatten, und beschämt und nachdenklich davongingen. Wer von uns ist ohne Sünde? Ich bin es nicht, Sie sind es mit Sicherheit auch nicht - und die Kirche ist es eben auch nicht. Und trotzdem steckt auch viel Gutes in ihr: viele Menschen, die ihr Leben in den Dienst Gottes und der Nächsten gestellt haben, die helfen, heilen und trösten wollen.

Vielleicht können wir Himmelsfreunde in solchen Zeiten wie jetzt das Ansehen des Christentums wieder verbessern. Auch wenn die Organisation früher Fehler begangen hat und bestimmt auch heute noch welche begeht: Die Botschaft Christi bleibt dieselbe, Christus bleibt derselbe - und dies ist seine Kirche. Lesen Sie dazu diese Aussage Jesu bei Lorber:

"Zu euch aber sage Ich, daß ihr in ihr [= der Kirche Roms, d.Vf.] geboren und getauft wurdet, daher sollt ihr auch nicht Vernichtung, sondern Heilung ihr wünschen. Ich gebe euch den Balsam und heile in euch das Erbübel. So ihr nun lebet nach den gegebenen Regeln, so wird euch die Kirche achten. Und so sie an euch erfahren wird Wunderdinge, so wird sie selbst nach dem Balsam verlangen und wird im stillen viele ihrer Wunden heilen. So ihr aber wollt abtrünnig werden, so wird wenig Segen an eure Brüder gelangen!"

Quelle: <http://www.disk-plus-buch.de/jl/him1/him1-098.htm>

Deshalb werde ich jedenfalls in meiner Kirche bleiben.  
Wie steht's mit Ihnen?

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)

Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*